

Stand: 12.04.2022

Sachstandsbericht

Neuordnung der Verkehrsführung an der LVR-Baustelle Ottoplatz

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrsführung an der Baustelle des Landschaftsverbands Rheinland auf der Opladener Straße, gegenüber dem Deutzer Bahnhof (siehe Foto), so neu zu ordnen, dass der Fuß- und Radverkehr die Baustelle passieren kann, ohne die Straßenseite wechseln zu müssen.

Gegebenenfalls ist zu diesem Zweck die rechte Fahrspur des MIV im Bereich der Baustelle einzuziehen und dem Rad- und Fußverkehr zur Verfügung zu stellen.

Status in Bearbeitung

erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Zur Vorbereitung der Baumaßnahme am Ottoplatz 2 (Opladener Str. - Neubau LVR-Haus) mussten im Jahr 2021 mehrere Vollsperrungen des südlichen Geh- und Radweges der Opladener Str. zwischen Neuhöfferstr. und Mindener Str. vorgenommen werden.

Dabei handelte es sich um Kampfmitteluntersuchungen, Herstellung der Baustellenzufahrten sowie Verlegung der an der Grundstücksgrenze verlegten Rohrleitungen. Diese Arbeiten wären ohne eine Vollsperrung des Geh- und Radweges nicht ausführbar gewesen.

Eine Verlegung des Fußgänger- und Radverkehrs in den Fahrbahnbereich und dauerhafte Herausnahme des rechten Fahrstreifens an dieser Örtlichkeit hätte in den Hauptverkehrszeiten nicht nur zu einem massiven Rückstau des Verkehrs bis in den linksrheinischen Innenstadtbereich und die anliegenden Straßen, sondern auch zu einem Rückstau im Auenweg geführt, da an der Einmündung des Auenweg in die Mindener Str./Opladener Str. ebenfalls eine der beiden Linksabbiegespuren herausgenommen hätte werden müssen. Ein massiver Stau hat das Potential auch Noteinsätze der Rettungsdienste und der Polizei massiv zu behindern, so dass die Herausnahme der Fahrspur für Fußgänger und Radfahrer zwar erwogen aber verworfen wurde. Auf freier Strecke - ohne unmittelbare angrenzende Signalanlagen - wäre die Herausnahme einer Fahrspur hingegen denkbar gewesen. Im derzeitigen Bauzustand ist der Geh- und Radweg auf einer Breite von ca. 2m nutzbar. Radfahrende können alternativ auch eine empfohlene Umfahrung über die Siegesstr. zur Neuhöfferstr. in beide Fahrtrichtungen nutzen. Vollsperrungen sind derzeit nur für Fälle geplant, in denen ein starker Baustellenverkehr mit Großfahrzeugen zu erwarten ist. Hier ist es aus Sicherheitsgründen sinnvoll, diesen Verkehr vom Fußgänger- und Radverkehr zu trennen, wenn dazu die Möglichkeit besteht. Diese Sperrungen werden dann aber nur kurzzeitig (stundenweise) und nicht dauerhaft vorgenommen.

Nächste Schritte:

-

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:

-